

Tausende strömten trotz unsicherer Wetterlage zum Buremusigträfte in Schwellbrunn

Die traditionelle Schweizer Volksblasmusik ohne Strom und Verstärker begeisterte die Zuhörer aus nah und fern.

Nach einem sehr berührenden musikalischen Festgottesdienst spielten rund 20 Formationen auf den vier Freiluftbühnen. Die Vielfalt der Musik und der Formationen war sehr gross. Traditionelle Stegreifgruppen, Buremusigen, Blaskapellen, Quintetts usw. konzertierten am Sonntag, 21. August 2016, den ganzen Tag nonstop und im Halbstundentakt.

Das Publikum zirkulierte von Bühne zu Bühne, flanierte durch die Marktstände und liess sich kulinarisch verwöhnen. Einige Mal zog kurz der Regen über Schwellbrunn, was den Festbetrieb und die Freude aber überhaupt nicht beeinträchtigte. Das OK und die vielen Helfer aus den Schwellbrunner Vereinen waren bestens auf alle Eventualitäten vorbereitet. Der OK-Präsident Martin Sebastian konnte beim ersten Sonnenschein gegen Mittag erleichtert feststellen: «Es kommen trotz morgendlichen nassen und kühlen Wetterverhältnisse sogar noch mehr Leute zum Buremusigträfte als bei der ersten Durchführung vor zwei Jahren.»

Die Besucher schätzten insbesondere die vielfältige Schweizer Volksblasmusik, die grosse Gastfreundschaft und die lockere, angenehme Festatmosphäre im idyllischen Dorfkern.